



Stadt Nienburg/Weser
Der Bürgermeister

Sachstandsbericht

Nr.: 5/016/2018

öffentlich

Datum: 26.04.2018

Produkt: 5010 Schulen

Bildung, Soziales und Sport

Auskunft erteilt: Kreide, Christine

Beratungsfolge:

Datum:

17.05.2018
29.05.2018

Gremium:

Ortsrat Langendamm
Schulausschuss

Sachbetreff:

Umzug der Realschule Langendamm in das Gebäude Buermende 1 zum Schuljahr 2018/19

hier: Information über die Änderung des Beschlusses des Schulvorstandes der Realschule Langendamm vom 14.03.2017

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Mittelbedarf < 10.000 € u. planmäßig verfügbar

Sachdarstellung: Auf der Grundlage entsprechender Schulvorstandsbeschlüsse der Realschulen Nienburg und Langendamm wurde am 12.03.2018 vom Verwaltungsausschuss der Beschluss gefasst, die Schülerinnen und Schüler der Realschule Langendamm ab dem Schuljahr 2018/19 im Gebäude der Realschule Nienburg zu beschulen. Beide Schulen sollen dabei eigenständig bleiben. Der Ortsrat Langendamm und der Schulausschuss hatten dieser Regelung im Vorfeld ebenfalls zugestimmt (s. Vorlage Nr. 5/005/2018)

Der Schulvorstand der Realschule Langendamm hatte darüber hinaus in seiner Sitzung am 14.03.2017 beschlossen, dass einer räumlichen Zusammenlegung nur unter der Voraussetzung zugestimmt wird, dass die Toiletten im Trakt Richtung Parkplatz saniert werden und die Bauarbeiten bis Anfang 2018 abgeschlossen sein sollen.

In den Haushalt 2018 wurden für diese Baumaßnahme daraufhin 48.000,--€ eingestellt. Da der Haushalt bis heute nicht genehmigt ist, wurde der Schulleitung der Realschule Langendamm, Herr Bonas, auf Anfrage mitgeteilt, dass die Sanierung der Toiletten bis zum Schuljahresbeginn 2018/19 nicht abgeschlossen sein wird. Daraufhin erklärte Herr

Bonas die Voraussetzung für einen Umzug seien nicht gegeben und lud zu einer Sitzung des Schulvorstandes ein, um erneut darüber beraten zu lassen. Anliegendem Aktenvermerk vom 23.04.2018 über die Schulvorstandssitzung vom 19.04.2018 (Anlage 1) ist zu entnehmen, dass der Schulvorstand gegen die Argumente und den Wunsch der Verwaltung den Beschluss fasste, erst zum Schuljahr 2019/20 in das Gebäude Buermende 1 zu ziehen.

Das Angebot des Schulleiters der Realschule Nienburg, Herrn Gewiß, vom 26.04.2018 der freien Traktwahl durch die Realschule Langendamm und damit der Möglichkeit neben die ca. 10 Jahre alte Toilettenanlage zu ziehen, wurde von der Schulleitung der Realschule Langendamm nicht als eine Möglichkeit der Einigung gesehen. Herr Gewiß erklärte, dass er durch die Zusammenlegung beider Realschulen eine Chance für die kooperative Zusammenarbeit im Hinblick auf einen flexibler Personaleinsatz und eine bessere Unterrichtsversorgung für beide sich im Abschmelzungsprozess befindlichen Schulen sehen würde.

Die Landesschulbehörde erklärte am 27.04.2018 auf Nachfrage, dass sie einer Verzögerung des Umzugs der Realschule Langendamm um ein Jahr aus schulfachlicher Sicht nicht zustimmen wird, da die Planungen in der Lehrerversorgung auf die Zusammenlegung beider Realschulen im Gebäude Buermende 1 abgestimmt wurden. Die Abstimmung wurde auch im Hinblick auf die Unterrichtsfächer vorgenommen. Dem Pendeln von Lehrkräften zwischen Langendamm und der Buermende, welches eine Konsequenz aus dem Nichtumzug der Realschule Langendamm wäre, wird sie nicht zustimmen.

In einem weiteren Gespräch mit der Schulleitung der Grundschule Langendamm, Frau Bade, wurden Bedenken geäußert, dass das Ganztagschulkonzept, das der Antragstellung bei der Landesschulbehörde zugrunde liegt so nicht umgesetzt werden kann und damit die Genehmigungsfähigkeit nicht mehr vorliegt. Die Anmeldungen für den Ganztags laufen derzeit. Es wird mit ca. 48 Kindern gerechnet. Die Verträge mit den Kooperationspartnern sind soweit vorbereitet.

Aus den vorgenannten Gründen – insbesondere der Ankündigung der Nichtgenehmigungsfähigkeit der Verzögerung des Umzugs um ein Jahr durch die Landesschulbehörde – ist der Beschluss vom 12.03.2018 auszuführen und der Umzug der Realschule Langendamm in das Gebäude Buermende 1 zum Schuljahr 2018/2019 umzusetzen. Die Realschule Langendamm erhält durch das Angebot des Schulleiters der Realschule Nienburg die Möglichkeit in die Nähe der Toilettenanlage zu ziehen, so dass eine Sanierung der seit 20 Jahre stillgelegten Toiletten komplett entfallen kann.